

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

289 (22.10.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289. Erstes Blatt.

Montag den 22. Oktober

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 29299. Den Abschluß der Feuerversicherungsbücher auf 31. Oktober 1883 betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks:

Unter Hinweisung auf die §§. 34 und 36 der Instruction III zum Feuerversicherungsgesetz werden die Gemeinderäthe aufgefordert, die Feuerversicherungsbücher mit dem 31. Oktober d. J. abzuschließen, den summarischen Auszug daraus zu fertigen und diesen unter Anschluß der gleichzeitig anzulegenden Beitragstabelle spätestens bis zum 1. Dezember d. J. anher vorzulegen.

In dem summarischen Auszug ist in zwei Hilfspalten zu Spalte 3 auch die Zahl der mit Pappe und der gar nicht gedeckten Gebäude anzugeben und ist demselben ein specificirter Nachweis über die in der Zeit vom 31. Oktober 1882 bis dahin 1883 stattgehabten Ab- und Zugänge sowie ein genaues Verzeichniß der noch gültigen Fünfstelversicherungen nach Zahl und Betrag anzuschließen.

Gleichzeitig werden die Gemeinderäthe auf die Verordnung vom 14. Februar 1878 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. IX. — aufmerksam gemacht und angewiesen, über etwaige in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember d. J. in Folge der Aufnahme von Versicherungen mit augenblicklicher Wirkung vorgekommene Veränderungen den nach Satz I. obiger Verordnung vorgeschriebenen Auszug auf 1. Januar 1884 anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1883.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 29583. Die Verteilung der Blutlaus betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden an Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 29. v. M. Nr. 27299 — Tagblatt Nr. 274 — erinnert.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1883.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Stv. Nr. 22559. Die 4% badischen Partialobligationen Lit. C. Nr. 10469 des Anlehens vom Jahr 1862 über 200 Gulden und Lit. C. Nr. 12752 des Anlehens vom Jahr 1864 über 200 Gulden wurden durch Ausschlußurteil Großh. Amtsgerichts hierseits vom 10. d. M. für kraftlos erklärt.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1883.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 2767. Die Errichtung von Tabak-Verwiegungsstellen für das Erntejahr 1883 betreffend.

Zufolge Erlasses Großh. Zolldirection vom 11. Oktober d. J. Nr. 12005 werden für das Erntejahr 1883 im diesseitigen Hauptamtsbezirke in nachstehenden Tabakbau treibenden Orten ständige Verwiegungsstellen errichtet und zwar in: 1) Ruhheim, 2) Liebolsheim, 3) Graben, 4) Hochstetten, 5) Linkenheim, 6) Leopoldshafen, 7) Friedrichsthal, 8) Spöck, 9) Stafforth, 10) Eggenstein, 11) Blankenloch, 12) Büchig, 13) Hagsfeld, 14) Knielingen, 15) Forchheim, 16) Ettlingen und eine unständige Verwiegungsstelle 17) in Rintheim.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1883.

Großh. Hauptsteueramt.

Kromer.

Evangelische Vorträge.

2.2. Wie in früheren Jahren ist auch in diesem Winter die Veranstaltung getroffen, daß an Sonntag Abenden im Großen Rathhause eine Reihe von Vorträgen gehalten wird. Die erste Hälfte dieser Vorträge soll dem Gedächtniß des großen Reformators gelten, dessen 400jährigen Geburtstag die evang. Kirche in diesem Jahre feiert. Für diese

Luther-Vorträge

sind folgende Redner und Gegenstände in Aussicht genommen.

Montag, 22. Oktober, Abends 8 Uhr,

Herr Pfarrer S. Schlosser von Frankfurt: „Luther in seiner persönlichen Entwicklung zum reformatorischen Beruf.“

Mittwoch, 31. Oktober (Gedächtnistag der Thesen, Abends 8 Uhr, Herr Hofkaplan Braun von Stuttgart: „Die 95 Thesen.“

Sonntag, 11. November (Tag der allgemeinen Jubelfeier), Abends 6 Uhr, Herr Pfarrer Hafner von Menau: „Luthers Bedeutung für unser persönliches Christenthum.“

Sonntag, 18. November, Abends 6 Uhr, Herr Dekan Käbel von Ehlingen: „Luthers bauende Thätigkeit.“

Die nach Neujahr 1884 in Aussicht genommenen Vorträge werden später mitgetheilt. Der Zutritt zu den Gallerien steht Jedermann unentgeltlich frei. Für den Saal sind Eintrittskarten nöthig, welche in der Buchhandlung von Müller & Gräff gegen Zeichnung eines Beitrags von ca. 2-3 M. für eine Abonnementskarte — zur Dedung der Unkosten — erhoben werden können. Billette für einen Vortrag 1 M.

2.2.

Fabriskversteigerung.

Montag den 22. Oktober l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Querstraße Nr. 6, im 2. Stock, aus einem Nachlaß nachverzeichnete Fahrnisse, als: Mannskleider, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Eckschrank, verschiedene Schränke, 1 runder Legtisch, eckige Tische, Bettladen mit und ohne Rosten, Federnbettwerk, Wanduhren, Spiegel, Bilder, eichene Ständer, Gartengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, 16. Oktober 1883.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am
Dienstag den 23. Oktober l. J.,
Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

wird das den Kindern der + Hofbibliothekdiener Friedrich Schenk Eheleuten von hier, als: Frieda, Friedrich, Elisabeth und Mathilde Schenk, zugehörige,

in der Schützenstraße dahier unter Nr. 24, einerseits neben Postkaffner Anton Börner, andererseits neben Kassenbedienter Erhard Ganther gelegene dreiflügelige Wohnhaus mit Seitengebäuden, Holzställen und Gärten, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 33000 M.

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars auf Antrag der Beteiligten einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich der Genehmigung der Beteiligten und der Obervormundschaftsbehörde.

Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1883.

Großh. Notar

Ott.

Laden mit Wohnung zu vermieten

6.4. Großer Laden mit anstoßender Wohnung (5 Zimmer, Küche etc.), Laden auch ohne Wohnung oder diese für sich allein, zu vermieten für sofort oder auf Januar. Auskunft im Laden Ecke der Kaiser- und Douglasstraße (Haus des Herrn Hofvergolders Krauth).

Versteigerung einer vollständigen Schreinerei-Einrichtung.

Montag den 22. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Kronenstraße 1 im Auftrag gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 vierräderiger Britschewagen, verschiedene Hobelbänke, 1 Leinwand mit Kupferkessel, verschiedene Rehl- und Nuthobel, Schraubzwingen, 1 Schleifstein mit steinernem Trog, großer Vorrath von trockenen Hölzern, neue, fertige Zimmerthüren, 1 Armschub, 1 Tisch mit eisernen Füßen und Marmorplatte sowie sonst noch verschiedene, zu einer Schreinerei-Einrichtung gehörigen Gegenstände, wozu höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

Bemerkung wird noch dabei, daß die ganze Einrichtung von einem strebsamen Manne erkaufte und die dabei sich befindliche Werkstätte sofort in Miethe übergeben werden kann. Hierüber sich zu wenden an den Obigen.

Versteigerungs-Ankündigung

Bismarckstraße 22, parterre.

Am Montag den 22. Oktober 1883, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Wegzug von hier versteigert: 1 Saloneinrichtung (Nuthbaum, gewischt), 1 ditto Schreibtisch mit Stuhl, 1 Bücherregal, 2 weitere Stühle, 1 Schlafstüber-Garnitur, 2 Schränke, Teppiche, 1 vollständige Kücheneinrichtung mit Herd, 1 Eisschrank, Gaslustras, leere Flaschen und sonstiger Hausrath; sämtliche Gegenstände noch beinahe neu.

W. Gutekunst.

Verkauf eines Wohnhauses.

3.2. Auf Antrag des Eigentümers wird das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 29, einerseits neben Metzger Franz Klein, andererseits neben Kaufmann Leopold Geßel gelegene zweistöckige Wohnhaus, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde,

angeschlagen zu 18000 M., am Freitag den 26. Oktober i. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot ertheilt wird.

Die Versteigerungsbedingungen sind sehr günstig gestellt und können inzwischen in meinem Geschäftszimmer — Kaiserstraße 123 — eingesehen werden. Karlsruhe, den 16. Oktober 1883.

Groß. Notar: **Ott.**

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Im Vollstreckungswege werden am Montag den 22. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr, in dem Pfandlokale, Bähringerstraße 44 hier, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

1 braunüberzogenes Kanapee mit 6 Stühlen, 1 solches mit 4 Rohrstühlen, 2 aufgerichtete Betten, 1 Schreibsekretär, 2 Kleiderschränke, 2 Pfeilerkommoden, 1 ovaler Tisch, 2 große Spiegel in Goldrahmen und 1 Sodawassermaschine. Karlsruhe, den 19. Oktober 1883.

Der Vollstreckungsbeamte: **Gagel, Gerichtsvollzieher.**

Fortsetzung der Spiel- und Kurzwaarenversteigerung.

3.3. Die im Vollstreckungswege am 15. d. M. im Hause Schloßplatz Nr. 20 dahier — Eingang Mitterstraße — begonnene Spiel- und Kurzwaarenversteigerung wird am Montag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, sodann Dienstag den 23. und Mittwoch den 24. d. M., jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in allen möglichen, in dieses Fach einschlagenden Artikeln fortgesetzt.

Insbefondere ist Händlern von Spielwaaren hier Gelegenheit geboten, zu den bevorstehenden Feiertagen Einkäufe zu machen. Karlsruhe, den 18. Oktober 1883.

J. Chr. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 23. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kaiserstraße 69, eine Stiege hoch, nachverzeichnete Fahrnisse, als:

schöne Mannskleider, 2 Kanapees, 1 Chaiselongue, 1 Schreibtisch, 1 Stehschreibpult, 1 Ovalettisch, 1 Nähstuhl, 6 Rohr-

seffel, 1 vollständiges Bett, 2 zweithürige Schränke, Gaslampen, Vorhanggallerieen und sonst verschiedene Gegenstände, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 19. Oktober 1883.

3.2. **L. Brombacher, Waisenrichter.**

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Näppurrerstraße 2 im untern Stock.

*3.2. Kronenstraße 51 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör wegen Wegzug sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.

— Marktplatz 5 ist eine neu hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Näppurrerstraße 19 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf Verlangen noch Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Scheffelstraße 44 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und bewohnbarer Mansarde, Antbeil am Waschhaus und Trockenspeicher etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres Lessingstr. 1.

— Stephanienstraße 34 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— Werderstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde um den Preis von 450 Mark auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— In der Nähe des Ludwigplatzes ist in einem Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst 1 Speicherkammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Westendstraße 20, unterer Stock.

Laden zu vermieten.

3.3. Auf 23. Oktober ist ein Laden mit Comptoir mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Auch kann die nöthige Kellerräumlichkeit nach Wunsch abgegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt **Josef Wilh. Roth, Kaiserstraße 243.**

Ein hübscher Laden

mit zwei Schaufenstern nebst anstoßendem Comptoir, in bester Lage der Kaiserstraße, ist auf 23. April i. J. oder auf Wunsch auch jederzeit früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Werkstätte oder Magazin zu vermieten.

— Eine solche mit oder ohne Wohnung ist auf Oktober zu vermieten: Schützenstraße 59. Näheres Marienstrasse 26 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei möblierte Zimmer sind sofort und zwei unmöblierte Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 69 im 1. Laden.

2.2. Bähringerstraße 108 ist im 2. Stock ein unmöbliertes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.2. Steinstraße 14 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder zum 1. November zu vermieten. Zu erfragen unten.

— Zwei schön möblierte Zimmer, parterre, sowie Stallung für zwei Pferde, Kurierzimmer etc. sind auf 1. November zu vermieten: Waldstr. 54.

3.2. Drei ineinandergehende möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten: Kriegerstraße 28 im 3. Stock. Näheres im Grünen Hof.

5.4. Marienstrasse 26 ist vom 1. November ab ein geräumiges, freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.3. Werkstätte oder Magazin, auf den Werderplatz gehend, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

3.3. Herrschafts- und Restaurations-Köchinnen finden gute Stellen gegen hohen Lohn durch Frau **Kast, Waldstraße 30.**

3.3. Mädchen für Küche und Hausarbeit finden gute Stellen. Näheres Waldstraße 30. Ebenfalls finden mehrere Kinder mädchen, welche auch etwas nähen und bügeln können, Stellen.

Dienst-Gesuche.

3.3. Eine gesuchte Person, welche einer bessern Küche vorstehen kann sowie auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle. Näheres Waldstraße 30 im Seitenbau.

3.3. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig der Küche vorstehen kann und willig Hausarbeit verrichtet, sucht baldigst Stelle. Näheres Waldstraße 30 im Seitenbau.

3.3. Ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zum baldigen Eintritt. Zu erfragen Waldstraße 30.

Vertreter.

*2.2. Eine sehr leistungsfähige französische Champagner-Fabrik sucht unter günstigen Provisionsbedingungen einen Platz-Vertreter für Karlsruhe. Näheres im Kontor des Tagblattes unter R. 150.

Tüchtige Arbeiter

auf kleine und große Stücke sucht **Eduard Bösch.**

Stellen-Anträge.

*3.3. Es wird auf sofort ein herrschaftlicher Diener mit guten Zeugnissen versehen, der zu serviren versteht, gesucht. Näheres Westendstraße 32, 1. Etage.

Kellnerinnen, Köchinnen,

Dienstmädchen aller Art, Zimmer-, Laden- und Büffetmädchen, Kellner und Hausdiener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Büreau von **K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.**

— Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, welche einfach kochen können, sowie Kellnerinnen placirt das Stellenvermittlungsbüreau Waldstraße 30.

Ein Diener

findet einige Stunden des Tages Beschäftigung: Westendstraße 44 im 3. Stock. Eintritt am 1. November. *2.2.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist eine Lehrstelle offen bei **S. Reuther, Verlagsbuchhandlung, Waldstraße 49.**

Stelle-Gesuch.

*3.3. Ein junger Mann mit ausgezeichneter Bildung (Hochschule), katholisch, sucht Stellung als Verwalter oder Sekretär. Ansprüche mäßig, kann Caution stellen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 10 L. abzugeben.

Haus-Verkauf.

*3.3. In schönster Lage der neuen Akademiestraße ist ein dreistöckiges Wohnhaus, in jeder Etage 4 bis 5 Zimmer enthaltend, zu verkaufen. Reflectanten belieben ihre Adressen unter Chiffre F. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: französische, halbfranzösische, Mainzer und gezeichnete Bettstellen, Kofte, Kofshaar- und Seegrasmatrasen von 8 M. an, Chiffonnières, Bücher, Spiegel- und andere Schränke, Buffets, alle Sorten Kommoden, Tische und Stühle, Divans und Kanapees, verschiedene Garnituren und Polstermöbel, Spiegel, Sophatenpöche und Bettvorlagen, Bettfedern, Flaum, Kofshaar und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden rasch und billigst ausgeführt im Tapezier- und Möbelfachgeschäft von **D. Hirt**, Rüppurterstraße 17.

2.2. Das **Generalstabswerk**, der deutsch-französische Krieg 1870—1871, ist um die Hälfte des Verkaufspreises zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth
Robert Weiss,
Juwelier,
Kaiserstraße 215.

Ankauf.
— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 167.

Ankauf.
— Bei **Ed. Lämmle**, Kaiserstraße 101, werden fortwährend gebrauchte Gegenstände angekauft und gut bezahlt, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Bekzeug, Betten, Möbeln, Zeitungen, alten Büchern und Gold, Silber, alten Metallen etc.

Frau Rain, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc.

Für Schneider.
— Neue Tuchabfälle, das Pfund zu 26 Pf., werden fortwährend angekauft und auf Verlangen im Hause abgeholt.
Max Löw, Schwanenstraße 23.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Franz. u. englische Curse.
Monatlich 3—4 Mark.
Näheres Erbprinzenstraße 27 im Laden.

Zu franz. und englischem Unterricht
suchen zwei Herren je einen
Theilnehmer.
Näheres Herrenstraße 40, parterre. 4.1.

Dienstag den 23. und Mittwoch den 24. bleibt unser Geschäft Feiertage wegen geschlossen. 2.2.
L. S. Léon Söhne.

Deutsche Schaumweine
von
J. Oppmann in Würzburg
werden zu Fabrikpreisen verkauft und sind auf Lager in der Weinhandlung von
Adolf Steiner
in Karlsruhe.

Bordeaux, Burgunder, Malaga, griechische Weine, Thee, Cigarren, Chocolate.
E. Loos Wittwe,
Waldstr. 38.

Bordeaux-Médoc
à M. 1 per Flasche ohne Glas,
Burgunder

à 80 Pf. per Flasche ohne Glas,
chemisch untersucht, in Fässchen entsprechend billiger, empfiehlt

F. Bausback, Amalienstraße 53.
Niederlagen bei:
Herrn **J. Nied**, Waldhornstraße 24,
Frau **Luise Frits**, Marienstraße 43 (Ecke),
in Durlach bei Frau **Lina Wenger** am Markt-
platz.

36.18. **Thee**

in bekannten guten Qualitäten empfiehlt
A. Winter & Sohn,
Nachfolger **Fried. Köchlin**,
Grossh. Hoflieferant, Friedrichsplatz 6.

Thee,
3.3. acht Chinesischen,
Chocolade

und
Cacao
aus den renommiertesten Fabriken empfehlen
Finke & Co.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Van Houten's
reiner löslicher
CACAO

bestmester Qualität, Bereitung „augenblicklich“,
Fabrikanten **C. J. van Houten & Zoon,**
Weesp in HOLLAND.
Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- u. Droguenhandlg.
in Dosen 1/2 Ko. à M. 3.30, 1/4 Ko. à M. 1.80 u.
1/8 Ko. à M. 0.95. Preise bitte zu beachten.

Mineralwasser.

Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper
(Lucius-Quelle), Bichy (grande grille),
Wildunger (Georg-Victor- und Helenen-
quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsnaer
und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Italienische
gebratene **Maronen**

sind von heute an täglich auf dem Ludwigplatz
sowie auf dem Markte zu haben.
*3.3. **Lanza & Boldrini.**

Von meinem **St. Galler Hause**
wurden mir mehrere tausend Stücke
Festons & Einsätze
übersandt, welche zur Hälfte des Fabrikpreises ver-
kauft werden, da solche einzelne Muster-Stücke
sind. Die Waare ist prachtvoll schön, garantirt
fehlerlos und in allen Breiten assortirt.
Wilhelm Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Die Nähmaschinen-Handlung
von
Georg Ehrlich
befindet sich von jetzt ab nicht mehr in der Zähringerstraße, sondern
Nr. 50 Kaiserstraße Nr. 50, Ecke
der Adlerstraße.

Lager der besten Maschinen zum Fuss- wie Handbetrieb
mit den **neuesten Verbesserungen** und **Apparaten**, für Familien-
gebrauch, Kleidermacherinnen und Handwerker.
Monatliche oder wöchentliche Abzahlung ohne Preiserhöhung.
Neelle, mehrjährige Garantie. Gründlicher Unterricht unentgelt-
lich. Alte Maschinen werden eingetauscht.
Nadeln und Maschinentheile zu allen Systemen. Faden,
Seide, Oel etc.
Reparaturen werden unter Garantie billigst hergestellt. 2.2.

Feinste

Gänseleberwurst

empfehlen von jetzt ab täglich frisch

Gebrüder Hensel,Kronenstraße 33, Ecke der Kaiser- und
3.2. Waldstraße 34.**Rechte Kieler Sprotten,
Büdinge,**

engl. Speck-Büdinge

empfehlen in frischer Sendung

C. Hetzel,

2.2. Kaiserstraße 124.

Prima holl. **Bollharinge,**

feinste " " marinirt,

prima " **Sardellen,**feinste russ. **Sardinen,**feinste **Robestbückinge**

empfehlen billigt

3.3. **Lincke & Co.,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Häringe

per Stück

5, 6, 7 und 8 Pfg.,

2.2. sowie

marinirte Häringe,

auf's Feinste zubereitet, empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.**5 Pf. Häringe 5 Pf.**

empfehlen 2.2.

Carl Malzaicher, Hoflieferant,

Lammstraße 5.

**Neue
Hülsenfrüchte:**Victoria-Erbfen, ganz und
gerissen,

" Heller-Linsen, große,

" Perl-Böhnchen, ungar.,

" grüne Erbsen, franz.,

empfehlen zu den billigsten Preisen

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Hirsen in Kolbenzum Auspicken für Vögel, sowie alle Futterforten
für in- und ausländische Vögel in besten Qualitäten
billigt bei 3.2.**W. Jollikof, Ruppurrerstraße 38.****Stearinkerzen,****Tafel-, Klavier- und Wagenkerzen**
in verschiedener Eintheilung,

à 80, 85 und 90 Pfg. per Pfund,

Apollonia- und Parafinkerzen,

bestgereinigtes Lampenöl,

Erdöl à 22 Pfg. per Liter

empfehlen

Friedrich Herlau,

2.2. Kaiserstraße 100.

P. P.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Mittheilung, daß ich mein bis
heute betriebenes**Mehl-, Colonial- und Landesprodukten-Geschäft,
Douglasstraße 34,**an Herrn **Otto Hegmann** käuflich abgetreten habe. Für das mir in so
großem Maße entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, solches
auch meinem Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Karlsruhe, 22. Oktober 1883.

C. Oberst,**Holzwarth's Nachfolger.**Bezugnehmend auf obige Anzeige beehre ich mich, einem Tit. Publikum
ganz ergebenst mitzutheilen, daß ich genanntes Geschäft in unveränderter Weise
unter der Firma**Otto Hegmann,****Holzwarth's Nachfolger,**

weiterführen werde.

Ich bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir entgegen-
bringen zu wollen.

Karlsruhe, 22. Oktober 1883.

Otto Hegmann,**Holzwarth's Nachfolger,**

3.1.

Die grösste Auswahl in

**hochfein garnirten Damenhüten,
Mädchen- & Kinderhüten,
einfacheren geschmackvoll garnirten Hüten,**

in den mannigfaltigsten Ausführungen,

Pelzmützen für Damen,**ungarnirten Hüten**von den billigsten bis feinsten Qualitäten in allen neuen Formen
und Farben,**Original Pariser Modellhüten,****Fantasie- & Strausfedern**

empfehlen die

Hutfabrik L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Unterricht.Mittwoch den 24. Oktober d. J.
beginnen neue Curse in**kaufm. Fächern:**einfache und doppelte Buchführung, Rechnen, deutsche und fran-
zösische Correspondenz.**Stenographie:** nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.**Schönschreiben:** Deutsch, Englisch, Ronde und alle Zierschriften.Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine
gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gesl. Anmeldungen erbitte bis
24. Oktober. Separat-Unterricht jederzeit.

2.2.

Otto Autenreth, Waldstraße 11, 2. Stod.

Handtücher, graue u. weisse,
Leinen,
Halbleinen,
Stuhltuch,
Cretonnes,
Schürzenzeug,
blau Leinen,
Piqués, Barchent etc.
 einfachbreit sowie
 doppelbreit
 für **Betttücher**
 ohne Naht,
 empfiehlt in grosser Auswahl
August Schulz,
 2.2. Erbprinzenstrasse 29.

Winter-Handschuhe
 empfehlen in großer Auswahl billigt
Weiss & Kölsch.
 2.2.

Eduard Darnbacher's
Trauermagazin,
 76 Kaiserstrasse 76 (Marktplatz).
Grösstes Lager
 in allen
schwarzen Stoffen
 und
Halbtrauerstoffen,
 solide Qualitäten, feste Preise.

Normal-
Unterkleider
 System Dr. G. Jäger
 empfehlen zu Fabrikpreisen 2.2.
Weiss & Kölsch.

Meine Vorräthe
 in 10.3.
Decken, Tischläufern,
Servietten und Handtüchern
zum Besticken
 werden unter'm Fabrik-Preis
ausverkauft.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Baumwolltuche,
 weisse, für
Leib- und Bettwäsche,
 zu aussergewöhnlich billigen Preisen
 empfiehlt
A. Rudhart,
 Ritterstrasse, nächst der Reichspost.
 NB. Auf eine extra schwere Qualität
 zu 35 und 40 Pf. das Meter mache be-
 sonders aufmerksam. 3.3.

Zurückgesetzte
Glacéhandschuhe

für **Damen und Herren**, worunter namentlich grössere Parthien
 mit 3, 4 und 6 Knöpfen **In Ball- und Concert-Farben**,
 werden **zu sehr billigen Preisen ausverkauft** im Détail-
 Geschäft von

Wilhelm Ellstätter,

Lammstrasse, im Model'schen Hause.
 6.3.

Atelier für Xylographie

von der bedeutendsten Illustration literarischer Werke etc. etc.

herab bis auf jeder Art, auch der kleinsten

3.3.

Clichés

für Zeitungen- und Placat-Annoncen aller Geschäftsbranchen,
 namentlich letztere bei Inserirung dadurch mehr in's Auge fallender zu machen,
 mehr Erfolg zu erzielen. — **Bahnhofstrasse 48, 3. Stock.**

Oefen,



als:
 Regulirfüllöfen amerikanischen Systems in schönen, dem
 deutschen Geschmack angepassten Formen,
 do. Professor Dr. Weidinger's Patent,
 do. Bäcker'sche, Quinter und sonstige Fa-
 brikate in schönen Formen,
 do. Pfälzer,
 do. Württemberger Sanitätsöfen,
 Ovalöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Kochherde u. s. w.,
 Kohlenbecken, Kohlenschaukeln und Haken, Feuergeräth-
 ständer, Ofenvorsetzer in großer Auswahl zu billigen
 Preisen empfiehlt

L. J. Ettliger.

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.

Commissionslager

sämmtlicher Oefen bei

Herrn L. Bender, Kaiserstrasse 132.

Bekanntmachung.

6.2. Meine geehrten Abnehmer erlaube ich mir darauf aufmerksam zu
 machen, daß durch die Benützung der in meiner Anstalt schon längst eingeführten
 Abonnementsmarken ein billigerer Bezug von **Kindermilch**
 erzielt wird und die Garantie geboten ist, daß die Milch in meiner Anstalt
 abgegeben wurde und nicht anderwärts um billigeren Preis von Milchhändlern
 gekauft worden ist.

30 Marken (je $\frac{1}{2}$ Liter) zu 2 M. 70 Pf. werden zu jeder Zeit in
 meiner Anstalt, Kriegstrasse 17, abgegeben.

Die durch mein Personal in die Wohnung gebrachte Milch kann jedoch
 nicht mit diesen Marken bezahlt werden.

A. Birkenmeier.

Ruhrkohlen.

2.2. Die erwartete Schiffsladung mit prima stückreichen Fettschrot
 und **Maschinenkohlen** ist für mich in Magau eingetroffen.
 Gest. Bestellungen werden billigt ausgeführt.

Adolf Römhildt,

Akademiestrasse 1.

Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft wieder eine Schiffsladung mit erster Sorte Fettschrot,
 Rußkohlen und Schmiedekohlen für mich in Magau ein und empfehle solche zu
 billigsten Preisen.

3.3. **K. F. Schmeiser, Ruppurrerstrasse 7.**

Gelbe Rüben per Ctr. 1 M 80 Pf.,
 weiße " " " - " 80 "
 Kartoffeln, gelb u. roth,
 (Auslese) per Ctr. 1 " 90 "
 Proben stehen zu Diensten.
 Landesprodukten-Geschäft 3.3.
Karl Seitz,
 Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

*4.3. Milch von einem Hofgut
 wird täglich in's Haus geliefert per Liter zu 16 Pf.
 Bestellungen werden angenommen: Karlstraße 37.

Eine Parthie

Gasbeleuchtungsgegenstände

älterer Zeichnungen, als: drei- und mehrarmige Kronleuchter, Ampeln, Lüstres u. s. w., nebst den nöthigen Glaswaaren gebe, um zu räumen, unter den Ankaufspreisen ab.

Emil Schmidt,
 Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
 Hebelstraße 3, nächst dem Marktplatz.

5.5.

Hiermit erlaube ich mir, auf meine neu eingerichtete Abtheilung

für Vorhang- u. Möbelstoffe, sowie für

Teppiche

3.3.

ergebenst aufmerksam zu machen. Dieselbe bietet in großer Auswahl und in ausschließlich neuen Mustern:
 Möbel- und Portièrenstoffe. Vorhänge in englischem Tüll, weiß und crème, abgepaßt und am Stück. Vorhänge in Mull und Zwirn. Ecran-Vorhänge (Gulpure d'art). Teppiche, abgepaßt und am Stück. Holländer-, Brüssel-, Tapestry-, Germania-, Plüsch- und Tournai-Teppiche. Smyrnat Teppiche in den neuesten Zeichnungen. Läufer. Linoleum. Wachstuch. Ledertuch. Cocosteppiche und Cocosmatten. Tischdecken. Wollene Bettdecken. Piqué- und Waffeldecken. Schoner u. s. w.

S. Model.

Dreyfus & Siegel,

Großherzogl. Hoflieferanten,
 empfehlen:

Möbelstoffe:

Fantasiestoffe in Wolle, Seide und Baumwolle,
 Einfarbige reinwollene **Granit** und **Ripse**,
Velours orienales für Portièren,
Seidenpeluche in allen Farben,
Borduren in verschiedenen Breiten,
 ächte und imitirte **Kameeltaschen**,
Tutestoffe mit Borde und Franzen M 1.—
 per Meter.

Teppiche:

Brüssels, Tournay u. Deutsche Teppiche,
 am Stück und abgepaßt,
Smyrna-Teppiche in großer Auswahl,
 ächte **Perser Teppiche**,
Holländer Speisezimmer-teppiche,
 waschächte **Speisetischunterlagen**,
Linoleum und **Wachstuche**,
Cocos- und Manillamatten.

Englische Tüllgardinen, weiss und crème,
 äußerst vortheilhaft.

Zurückgesetzt:

Brüsselsteppiche am Stück, beste Qualität M 5.— per Meter,
 abgepaßt in verschiedenen Größen unter Selbstkostenpreis,
Holländer Speisezimmer-teppiche von M 5.— an,
300 Möbelstoffreste, für Tischdecken geeignet, zur Hälfte des Preises,
Borduren für Vorhangbesatz, 25 Pf. per Meter.

3.1.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.